

auf mehrfachen Wunsch folgt hier der neuste Newsletter. Ich freue mich, dass es Ihnen gefällt, auch weiterhin von Capi zu hören.

Die letzten zwei Wochen haben viele Neuerungen mit sich gebracht, so dass einiges los war:

- Zu den 613,70 Euro sind nochmals 300 Euro dazu gekommen von 3 Spendern, vielen Dank dafür. Ein großer Teil kam von Capis Helfer aus Bulgarien. Somit konnte im Mai fast ein letztes Mal die gesamten laufenden Kosten von Training und Versorgung beglichen werden.
- Capis Vorbesitzerin hat sich nun doch einen Anwalt geleistet, welcher kaum nachvollziehbare Argumente auflistete, so dass das Ganze wohl nicht so einfach zu klären ist und weiterhin Nerven, Zeit und Kosten kosten wird... Warum stehen Leute nicht zu ihren Fehlern? Ich wollte helfen und muss jetzt so um Capis Rechte kämpfen, traurig.
- Neue UnterstützerInnen sind nicht dazu gekommen. Meine Bazaridee fand leider keinen Anklang und ein zäher Hexenschuß, sowie viele berufliche Verpflichtungen, rauben mir auch die Aktivität, mich um neue Hilfsideen für Capi zu kümmern. Sollten Sie Ideen haben senden Sie mir diese bitte. Gerne auch weiterhin für Capi Empfehlungen bei Ihren Bekannten aussprechen. Die Reha kann dem Ende entgegengehen, allerdings ist Capi noch eine Weile auf professionelle Trainingshilfe angewiesen, so langsam weiß ich aber nicht, wie ich das alleine weiterhin stützen kann. Damit habe ich ja bei Kauf nicht gerechnet, dass es solch eine Diagnose mit diesen Summen annehmen wird. Ich bin Ihnen allen so dankbar, dass Sie uns unterstützt haben und auch weiterhin tun!!!
- Die Besuche sind nun in stressfreie Einheiten geregelt, bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben. Eine nette Helferin hat sich herauskristallisiert, die nun schon 3mal mit Capi gearbeitet hat. Es wäre schön, wenn wir Nadine auch weiterhin als Pflegebeteiligung halten könnten.
- Zwei riesen Kisten mit Brot, Äpfeln und Möhren standen vor der Türe, vielen Dank nach Möhringen dafür ;-))) Capi hat sich wieder mega gefreut. Dazu noch unsere Birnen und Bananen, ein Festmahl!
- Capi bräuchte eine Regendecke, Knotenhalter, Führkette und Hufglocken, falls jemand hier helfen kann/will würden wir uns über diese Spende freuen. Meine damals besorgten Decken für ihn waren zu groß und rutschen, da könnte er beim Liegen mit den Beinen hängen bleiben, hier wurde ich damals falsch beraten.
- Ein Hoffnungsschimmer war die Kooperation der Trainerin auch nach Beendigung der offiziellen Reha uns weiterhin zu unterstützen, so dass Capi auch am Heimatort stabilisiert und professionell trainiert werden kann. Leider ist derzeit in dem von uns bevorzugten Stall kein Platz frei. Wir haben dann beim Recherchieren erleben müssen, dass ein behindertes Pferd auch nicht überall gerne Willkommen und gesehen ist, sehr traurig und enttäuschend alles. Zwei Möglichkeiten in der Nähe boten sich an, allerdings sind hier nicht die besten Voraussetzungen für Capi geboten, so dass er vorerst noch am Standort Remshalden bleiben wird. Dort akzeptiert man ihn und er wird bestens betreut und versorgt. Hier zeigt er auch, dass es ihm gefällt.
- Ja und damit sind wir bei Capi selbst:-) Er genießt sein Leben in vollen Zügen, steht immer besser da, was bedeutet, dass er auch immer kräftiger wird. Das hat er auch selbst schon entdeckt und testet

seine Grenzen immer mehr aus. Die Trainerin und der Stallwirt kommen damit gut zurecht, mir machen die Machtspiele und Erziehungsmaßnahmen schon zu schaffen. Erregte 450 Kilo zu halten und bändigen finde ich schon sehr anstrengend;-) Hoffentlich legt sich das, wenn die Koppelsaison startet und Capi täglich ausgepowert von der Weide kommt. Der kleine Wallach ist wieder etwas gewachsen in Höhe und Breite und verliert Milchzähne, wahrscheinlich war er auch deshalb so launisch in den vergangenen Tagen. Derzeit trainiert er auf dem Laufband die höchste Stufe in vollem normalen Pferdetempo! Es ist und bleibt herrlich zu sehen, wie gut es ihm geht und wie sehr er sich und sein Leben genießt. Dazu freut er sich immer, wenn er sich austoben kann, er macht Sprünge, fällt dabei nicht um, und man sieht ihm die Überraschung an, wenn er sich wundert, dass seine Hinterbeine auf einmal nutzbar sind oder etwas können/machen, was vorher nicht möglich war!

- Im Anhang ein paar Bilder! Weitere folgen mit neuen Videos auf der Homepage in den folgenden Tagen!

Ihnen allen eine gute Woche, mit den besten Wünschen und sonnigen Grüßen. Danke für die Unterstützungen und gerne uns auch weiterhin treu bleiben,

**Ihre Tina Recknagel mit Capi und Team**

Tina Recknagel

comedirect

Iban: DE94200411440423134600

Bic: COBADEHD044